

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 21.

Halle, den 1. November 1909.

34. Jahrgang.

Zuschriften an die Redaktion, sowie alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressieren an das „Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst“ in Halle a. S.

Inhalt: Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Vom amerikanischen Uhrentrust. — Zur Frage des „öffentlichen Ortes“. — Musterlehrgang für die Uhrmacherlehre. — Die Elektrizität als Antriebskraft für Zeitmessinstrumente (Fortsetzung aus Nr. 16). — Patentrevue 1909. — Sprechsaal. — Aus der Werkstatt. — Bericht über die Lehrlingsarbeitenprüfung auf dem XIII. Verbandstage in München. — Niedersächsischer Uhrmacher-Unterverband (Sitz Hannover). — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Vom Büchertisch. — Frage- und Antwortkasten.

Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Münchener Verträge. Wie wir schon in voriger Nummer bekanntgegeben haben, liegt heute die vollständige, bis zum heutigen Tage ergänzte Liste der Mitglieder des Grossisten-Verbandes bei. Diese Liste bitten wir herauszulösen und an geeigneter Stelle, am Schreibpult usw., anzuheften, damit sie stets zur Hand ist, wenn eine Bestellung gemacht werden soll. Der Vorstand nimmt Bezug auf die in voriger Nummer gemachten Ausführungen, und erwarten wir von allen Kollegen, dass sie die in München geschlossenen Verträge strengstens halten. Unsere Grossisten sind durchweg sehr leistungsfähig, jedenfalls bieten sie mehr Auswahl, als manche Fabrikanten, und sind deshalb in allen Fällen die richtige Bezugsquelle. Wer also für Weihnachten Ware braucht, vergesse nicht, dass wir vertraglich gebunden sind, die Mitglieder des Grossisten-Verbandes zu bevorzugen. Die Verbandsleitung erfüllt hiermit ihre Pflicht und hofft, dass sich die verehrten Kollegen dementsprechend einrichten.

Stiftungen. Von den am Verbandstage gestifteten Geldern für die Unterstützungskasse des Central-Verbandes gingen ein: Von Herrn Kraft Behrens, Leipzig, 500 Mk.; von Herrn Rud. Berger, Vorsitzender des Grossisten-Verbandes, 300 Mk. Die Verbandsleitung dankt im Namen des Central-Verbandes herzlichst für diesen neuen Beweis von Zuneigung, und sind diese Beträge ihrer Bestimmung gemäss verbucht worden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir unsere werten Mitglieder bitten, auch ihrerseits öfter an die Unterstützungskasse zu denken. Es lässt sich bei Stiftungsfesten und ähnlichen Zusammenkünften manchmal eine kleine Sammlung veranstalten, und könnte auf diese Art noch manches zusammenkommen für diesen guten Zweck. Unser Kassierer nimmt auch den kleinsten Beitrag mit Dank entgegen.

8000 Uhren gratis. Die in voriger Nummer erwähnte Angelegenheit betreffs des Inserates der Firma Exporthaus Myra, Wien VII/3, hat sich als das entwickelt, was es schien. Die Sendung enthielt — eine Bieruhr, wie solche als Anhänger verwendet werden, allerordinärster Ausführung, Wert 10 Pfg., aber Drucksachen lagen bei von Taschenuhren. Auf dieser Preisliste konnte man, teilweise überklebt, alle die bekannten Firmennamen lesen: Feith, Wien; Uhrenhaus Chronos, Wien; Exporthaus Delta, Lugano (Schweiz). Die Verbandsleitung wird nunmehr die nötigen Schritte tun, um gegen diesen Unfug einzuschreiten. Hierzu passt noch folgendes:

Dresdener und Erfurter Engrosfirmen erhielten Postkarten von einem in Halle a. S. wohnenden Fabrikarbeiter Paul Neuber mit der Bitte um Uebersendung von Preislisten mit Beschreibung. Die Firmen wendeten sich an die Verbandsleitung, und wurde dort durch Erkundigung persönlich festgestellt, dass der Betreffende im Begriff steht, sich nebenbei einen Uhrenhandel zuzulegen. Selbstverständlich haben wir den Firmen sofort Bescheid gegeben. Auch aus Magdeburg wird berichtet, dass sich dort ein gelernter Müller Radolak bemüht, Preislisten zu erhalten. Wir bitten die Herren Grossisten, hiervon Notiz zu nehmen.

Jubiläen. Eine grosse Zahl von Jubiläen haben wir heute zu erwähnen. Die Zwangsinnung Rochlitz i. S. feierte ihr zehnjähriges Bestehen, Herr Koll. J. W. Keil, Zittau, sein 25jähriges Geschäftsjubiläum, ebenso Herr Koll. J. B. Anker Müller, Bingen a. Rh., und Herr Uhrenfabrikant C. Bohmeyer, Halle a. S. Herr Koll. Rich. Dallibor, Magdeburg, feierte seine silberne Hochzeit, Herr Koll. Bätge, Berlin, sein zehnjähriges Geschäftsjubiläum. Wir wünschen allen Genannten auch ferner Glück und Wohlergehen in jeder Beziehung und schliessen uns den Gratulanten aus Nah und Fern noch nachträglich an.

Ordensauszeichnung. Unserem verehrten Herrn Kollegen A. Pütt, Gütersloh, ist in Anerkennung seiner vielen Verdienste im Fache und in den verschiedensten Aemtern der Preussische Kronenorden verliehen worden. Diese Auszeichnung ehrt den Empfänger ebenso, wie auch den Stand. Möge sich der geehrte Herr Kollege dieser verdienten Auszeichnung noch recht, recht lange in steter Gesundheit erfreuen.

Verschiedenes. Die in der Angelegenheit mit der Firma Jonass & Comp., Berlin, von dem dortigen Landgericht gemachten Feststellungen haben dazu geführt, dass die Verbandsleitung sich nunmehr mit der Sache zu befassen hatte. Wir werden über den weiteren Verlauf an dieser Stelle berichten.

Herr Koll. Meyenberg bemüht sich, für Paderborn und Umgegend eine Zwangsinnung für Uhrmacher zu gründen. Wir bitten, die Bemühungen zu unterstützen und wünschen besten Erfolg.

Niedersächsischer Uhrmacher-Unterverbandstag. Am 7. November 1909 findet in Hannover, „Haupt-Gesellschaftshaus“, Osterstrasse 16 B, der erste Verbandstag des Unterverbandes statt. Wir bitten auch, von der Einladung regen Gebrauch zu machen und wacker mitzuhelfen an der Beseitigung aller vorhandenen Schäden und mitzuarbeiten an der Hebung unserer schönen Kunst.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher,
Aug. Heckel, Vorsitzender.